



Katholische Kirchgemeinde
St.Gallen



Inhaltsverzeichnis

A. ORGANE DER KIRCHGEMEINDE

1. Bürgerschaft	3
2. Kirchgemeindepapament	3
3. Kirchenverwaltungsrat	5

B. FINANZEN

1. Erfolgsrechnung	6
2. Investitionsrechnung	7
2. Bilanz	7
4. Steuerertrag	7

C. PERSONAL

1. Anzahl Angestellte	8
2. Anzahl Pensen	8
3. Dienstjubiläen	8
4. Eintritte	9
5. Austritte	9
6. Funktionswechsel	9

D. LIEGENSCHAFTEN

1. Bestand	10
2. Kennzahlen	10
3. Bauprojekte	11

E. AUSGEWÄHLTE GESCHÄFTE

1. Covid-19-Pandemie	13
2. Pfarrvakanz	13
3. Wirkraumkirche	13
4. Positionspapier „Räume und Infrastruktur“	14
5. Neues Finanzierungsmodell Kirchenmusik	14
6. Ökologische Nachhaltigkeit	14
7. Lernort Kirche	15
8. Zentralörtliche Leistungen	15
9. Reglement über die Verwendung der Liegenschaft im Zusammenhang mit Wahlen und Sachabstimmungen anderer Gemeinwesen	15
10. Reglement über die Benützung kirchlicher Räume	15
11. Standortbeitrag flade	15
12. Funktionale Gliederung von Jahresrechnung/Budget	16
13. Personalrecht	16
14. Lohnvergleichsanalyse	16
15. AG Personalentwicklung	16
16. Seelische, geistige und körperliche Integrität	16
17. Vernehmlassung Kulturgüterdekret	16

F. MITARBEITENDE UND PFARREIRÄTE

1. Dekan	17
2. Verantwortliche Priester	17
3. Teamkoordination	17
4. Pfarreibeauftragte	17
5. Pfarreiratspräsidenten/-innen	17

A. ORGANE DER KIRCHGEMEINDE

1. Bürgerschaft

1.1. Bestand Katholikinnen und Katholiken

Inkl. Wochenaufenthalter/innen

	Bestand per 31.12.2021	Veränderung		per 31.12.2020	per 31.12.2019	per 31.12.2018
		Vorjahr				
Dom	4'203	- 46	- 1.1%	4'249	4'299	4'340
St.Georgen	1'623	+ 32	+ 2.0%	1'591	1'645	1'641
St.Otmar	4'207	- 55	- 1.3%	4'262	4'348	4'415
Riethüsli	949	- 20	- 2.0%	969	968	1'034
St.Fiden	1'982	- 37	- 1.8%	2'019	2'062	2'104
Neudorf	2'605	- 127	- 4.6%	2'732	2'806	2'953
Halden	1'553	+ 1	+ 0.0%	1'552	1'582	1'581
Heiligkreuz	2'948	- 103	- 3.3%	3'051	3'097	3'142
Rotmonten	1'202	+ 42	+ 3.6%	1'160	1'181	1'205
Bruggen	3'411	- 21	- 0.6%	3'432	3'460	3'605
Winkeln	1'532	- 10	- 0.6%	1'542	1'570	1'605
Total	26'215	- 344	- 1.3%	26'559	27'018	27'625
Eintritte	+ 13			+ 10	+ 13	+ 19
Austritte	- 484			- 455	- 603	- 343
Demographie*	+ 127			- 14	- 17	- 260

* Saldo aus Geburten, Todesfällen, Zuzügen, Wegzügen

1.2. Fakultatives Referendum

Dem fakultativen Referendum unterstanden folgende Beschlüsse des Kirchgemeindepardamentes:

- Abschluss der laufenden Rechnung 2020 mit einem ausgeglichenen Ergebnis sowie der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF -12'410.55
- Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022 auf 22% der einfachen Staatssteuer (wie im Vorjahr)
- Voranschlag für das Jahr 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis und Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 823'000.00

Zu keinem dieser Beschlüsse wurde von der Bürgerschaft das Referendum ergriffen.

2. Kirchgemeindepardament

2.1. Zusammensetzung

Dr. Andres Büsser, Riethüsli	Präsident
Samuel Scherer, Winkeln	Vizepräsident
Markus Broger, Winkeln	Stimmzähler
Catherina Gloor-Truncellito, St. Fiden	Stimmzählerin
Armin Hürner, Neudorf	Präsident Geschäftsprüfungskommission (GPK)
Roland Alpiger, St. Otmar	Mitglied GPK
Ruedi Jäger, Bruggen	Mitglied GPK
Walter Schaffner, Winkeln	Mitglied GPK
Thomas Schubiger, St. Georgen	Mitglied GPK

Gion Pieder Casaulta, Halden	Präsident Liegenschaftenkommission (LiKo)
Pius Gemperli, St. Otmar	Mitglied LiKo
Martin Hälg, Heiligkreuz	Mitglied LiKo
Reto Hegelbach, Rotmonten	Mitglied LiKo
Philipp Zünd, Neudorf	Mitglied LiKo
Vreni Bärtsch-Frick, Rotmonten	
Dr. Rolf Bossart, Riethüsli	
Elisabeth Brackwehr, Bruggen	
Claudia Gollino, Bruggen	
Verena Krähenmann, St. Fiden	
Meinrad Müller, Halden	
Stefano Nagel, Dom	
Edith Rüttimann, St. Georgen	
Benno Specker, St. Georgen	
Anna-Maria Stampfli, Heiligkreuz	
Gabi Stieger, St. Otmar	
Eveline Strübi, Dom	
Judith Tobler, Heiligkreuz	
Donat Wick, Dom	
Stefanie Wolf, St. Otmar	
Hildegard Zuber, St. Fiden	

2.2. Sitzungen

a) 26. Mai 2021 / Kirche St. Peter und Paul, Rotmonten

Traktanden

1. Bestellung des Präsidiums für das Amtsjahr 2021
2. Nachtragskredit zur Vornahme von Zusatzabschreibungen
3. Jahresrechnung 2020
4. Amtsbericht 2020
5. Zweckartikel Fondsreglement
6. Aussenrenovation Pfarreiheim Winkeln
7. Neugestaltung Eingangsbereich, Neuinstallation Brandmeldeanlage, Beleuchtungsersatz und Notbeleuchtung Kirche St. Fiden
8. Beleuchtungsersatz und Notbeleuchtung Kirche St. Maria Neudorf
9. Termine

b) 24. November 2021 / Waaghaus, Saal des Stadtparlaments

Traktanden

1. Budget 2022 und Steuerfuss für das Jahr 2022
2. Übertragung der Rechnungskontrolle an eine aussenstehende fachkundige Revisionsstelle
3. Kostenbeitrag Pfadiheim St. Martin, Bruggen/Haggen
4. Motion Rolf Bossart: Förderung des politisch-dialogischen Prinzips in den Parlaments-Sitzungen
5. Allgemeine Umfrage
6. Termine

2.3. Parlamentarische Anfragen

Die am 08.05.2021 eingegangene Einfache Anfrage von Judith Tobler zum Thema „Brandverhütung“ wurde durch den Kirchenverwaltungsrat am 30. Juli 2021 beantwortet.

Die an der Parlamentssitzung vom 26.05.2021 von Rolf Bossart eingereichte Motion „Förderung des politisch-dialogischen Prinzips in den Parlamentssitzungen“ wurde an der Parlamentssitzung vom 24.11.2021 als erheblich erklärt.

3. Kirchenverwaltungsrat

3.1. Zusammensetzung

Dr. Armin Bossart	Präsident
Martina Merz-Staerke	Vizepräsidentin, Ressortleiterin Personal
Hildegard Dürr	Ressortleiterin Jugend und Bildung
Sonja Gemeinder	Ressortleiterin Diakonie und Ökumene
Michael Loher	Ressortleiter Finanzen
Walter Wagner	Ressortleiter Liegenschaften
Dr. Roman Giger	Ressortleiter Pastorales (Seelsorgevertreter)
Magnus Hächler	Aktuar

3.2. Sitzungen

Elf Sitzungen (davon eine zweieinhalbtägige Klausurtagung)

3.3. Verwaltung

Magnus Hächler	Verwalter
Raffaella Boppart	Sekretariat
Matthias Eilinger	Leiter Immobilien und Infrastruktur
Heidi Kuonen	Personalassistentin
Fabienne Naef	Leistungsassistenz, Stv. Verwalterin
Petra Stucki	Sachbearbeiterin Immobilien
Antonia Zahner	Kommunikationsverantwortliche
Alicia Lindenmann	KV-Lernende (bis 31.07.2021)
Nando Wetzel	KV-Lernender (ab 01.08.2021)

B. FINANZEN

1. Erfolgsrechnung

(Beträge in 1'000 CHF)

	2021	2020
Aufwand	22'044	24'702
Personalaufwand	8'902	8'735
Sachaufwand	3'975	4'708 <i>Inkl. baulicher Unterhalt</i>
Passivzinsen	36	94
Abschreibungen	1'733	2'654 <i>Inkl. Zusatzabschreibung gem. Nachtragsredit</i>
Entschädigungen	2'057	2'116 <i>Betrieb Kathedrale, Religionsunterricht flade, Steuereinzug</i>
Eigene Beiträge	1'851	2'383 <i>Betrieb flade, Seelsorgebeiträge, Regionalkirchliche Projekte</i>
Durchlaufende Beiträge (vgl. Ertrag)	2'561	2'671 <i>Zentralsteuern 4 %</i>
Einlage in Spezialfinanzierungen	528	926 <i>Einlagen in Bau- und Betriebsreserven</i>
Interne Verrechnungen (vgl. Ertrag)	401	415 <i>Intern verrechnete Zinsen, Mieten, Personalaufwand</i>
Ertrag	22'441	24'702
Steuern	14'085	14'690 <i>22 % der einfachen Steuer</i>
Vermögenserträge (Liegenschaften)	2'049	1'983 <i>Liegenschaftsertrag Finanz- und Verwaltungsvermögen</i>
Entgelte	1'266	1'781 <i>Mietnebenkosten, Lohnrückerstattungen</i>
Beiträge ohne Zweckbindung	830	828 <i>Beitrag aus dem Finanzausgleich</i>
Rückerstattungen von Gemeinwesen	516	549 <i>Leistungsentschädigungen von anderen Kirchgemeinden</i>
Beiträge für eigene Rechnung	670	1'569
Durchlaufende Beiträge (vgl. Aufwand)	2'561	2'671 <i>Zentralsteuern 4 %</i>
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	63	216
Interne Verrechnungen (vgl. Aufwand)	401	415 <i>Intern verrechnete Zinsen, Mieten, Personalaufwand</i>
Mehreinnahmen	397	0

2. Investitionsrechnung

	2021	2020
Nettoinvestitionen	376	-12
Gesamtausgaben	458	235
Gesamteinnahmen	82	247

3. Bilanz

	2021	2020
Aktiven	26'386	26'847
Finanzvermögen	20'665	19'818
- Flüssige Mittel	610	1'276
- Guthaben	2'776	1'257
- Anlagen	17'202	16'991
- Trans. Aktiven	77	294
Verwaltungsvermögen	5'721	7'029
- Sachanlagen	5'721	7'029
		<i>Finanzliegenschaften</i>
		<i>Kirchen, Pfarreiheime, Pfarrhäuser</i>
Passiven	26'386	26'847
Fremdkapital	13'556	14'900
- Lfd. Verpflichtungen	658	1'849
- Mfr. Schulden	12'700	12'700
- Trans. Passiven	198	351
Sondervermögen	8'651	8'165
- Pflichtfonds	1'667	1'660
- Freiwillige Fonds	1'155	349
- Vorfinanzierungen	5'829	6'156
		<i>Jahrzeitenfonds</i>
		<i>Reserven Verwaltungs-/Finanz-</i> <i>liegenschaften, Soziale Aufgaben</i>
Mehreinnahmen	397	0
Eigenkapital	3'782	3'782

4. Steuerertrag

Die Details zur Jahresrechnung 2021 sind in der Broschüre „Erfolgsrechnung/Bilanz 2021“ enthalten, wo auch allfällige Differenzen zum Budget begründet werden. Im Weiteren sind die Entwicklungen und die grösseren Zusammenhänge des Finanz- und Rechnungswesens in der Vorlage an das Kirchgemeindepapament aufgeführt. Beide Unterlagen können bei der Verwaltung angefordert werden.

	2021	2020	2019
Steuerertrag Kirchgemeinde (Steuerfuss 22 %)	14'085	14'690	14'894
Vorjahre	1'650	2'102	1'898
Laufendes Jahr	11'605	11'941	12'189
Quellensteuer	830	647	806
Nach- und Strafsteuer	0	0	0
Steuerertrag Konfessionsteil (Steuerfuss 4 %)	2'561	2'671	2'708
Vorjahre	300	382	345
Laufendes Jahr	2'110	2'171	2'216
Quellensteuer	151	118	147
Nach- und Strafsteuer	0	0	0

C. PERSONAL

1. Anzahl Angestellte

	im Jahr 2021	im Jahr 2020
Anzahl Angestellte *)	300	252
davon Seelsorgepersonal	96	98
davon Dienstpersonal	204	154

*) Inkl. aller Stellvertretungen, auch Kleinstpensen

Weitere Anstellungen werden von der Kirchgemeinde via Sachaufwand mitfinanziert (z.B. Beitrag Kathedrankirche, ökumenischer Verein Wirkraumkirche, Zweckverband der Seelsorgeeinheit St. Gallen West – Gaiserwald, Religionsunterricht an der flade).

Der signifikante Anstieg im Bereich „Dienstpersonal“ ist auf eine administrative Anpassung der Erfassung von Kleinstpensen zurückzuführen, insbesondere im Bereich der Kirchenmusik.

2. Anzahl Pensen

	per 31.12.2021	per 31.12.2020
Pensen in Stellenprozent	6'956	6'778
davon Seelsorgepersonal	3'678	3'574
davon Dienstpersonal	3'277	3'204

Weitere Pensen werden von der Kirchgemeinde via Kathedralkirchenbeitrag, beim Religionsunterricht der flade, Zweckverband der Seelsorgeeinheit St. Gallen West und via Wirkraumkirche (Verein) mitfinanziert.

3. Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr konnten folgende Personen ein Arbeitsjubiläum im Bistum St. Gallen feiern:

Fünfunddreissig Jahre

- Boppart Raffaella, Sekretärin, Verwaltung

Dreissig Jahre

- Balmer Christoph, Leitungsassistent, Seelsorgeeinheit Zentrum

- Hollinger Ursi, Kirchenmusikerin, Seelsorgeeinheit Zentrum

Fünfundzwanzig Jahre

- Bartholdi Ursula, Religionspädagogin, Seelsorgeeinheit Zentrum

- Hüttenmoser Suzanne, Stellenleiterin Beratungsstelle für Beziehungsfragen

- Zahner Markus, Mesmerablöser, Seelsorgeeinheit West

Zwanzig Jahre

- Keller René, Hauswart, Seelsorgeeinheit West

- Sieber Roman, Kirchenmusiker, Seelsorgeeinheit Ost

- Zillig Kornel, Stellenleiter, Jugendarbeitsstelle akj

Fünfzehn Jahre

- Feichtinger Barbara, Seelsorgerin, Seelsorgeeinheit Ost

- Osthues Nicole, Mesmerablöserin, Seelsorgeeinheit Zentrum

Zehn Jahre

- Frey Philipp, Kirchenmusiker, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, Seelsorgeeinheit Ost
- Kasper Claudio, Jugendarbeiter, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Kuonen Heidi, Personalassistentin, Verwaltung
- Marjakaj Gustin, Jugendseelsorger, Seelsorgeeinheit Ost
- Pfister Urszula, Seelsorgerin, Seelsorgeeinheit Ost
- Scherer Vreni, Hauswart-/Mesmerablöserin, Seelsorgeeinheit Ost
- Speck Ruth, Mesmerin, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Uzor Chika, Seelsorger, Seelsorgeeinheit Zentrum/Cityteam
- Von Gerner Evelyn, Seelsorgerin, Seelsorgeeinheit/Zweckverband SG-West-Gaiserwald
- Zünd Carola, Sozialarbeiterin, Seelsorgeeinheit Zentrum

4. Eintritte*

Im Berichtsjahr kam es zu folgenden Personaleintritten:

Kath. Kirchgemeinde St. Gallen:

- Eberle Andreas, Religionspädagoge
- Enz Markus, Mesmerablöser
- Feurer Prisca, Katechetin
- Graf Pascal, Jugendseelsorger
- Golnik Jasmina, Kirchenmusikerin
- Thumann Petra, Mesmerablöserin
- Vujnovic Mihailo, Mesmerablöser
- Wetzler Nando, KV-Lernender
- Wolfers Anne-Dominique, Seelsorgerin

Zweckverband SE St.Gallen West-Gaiserwald:

- Winter Roland, Jugendseelsorger

5. Austritte*

Im Berichtsjahr haben uns folgende Mitarbeitende verlassen:

Kath. Kirchgemeinde St. Gallen:

- De Luca Roberta, Religionspädagogin
- Dias Zita, Mesmerablöserin
- Disteli Ursula, Religionspädagogin
- Feichtinger Barbara, Seelsorgerin
- Khammu Saman, Mesmerablöser
- Lindenmann Alicia, KV-Lernende
- Möstl Maria, Katechetin
- Uhlig Stefan, Religionspädagoge
- Weichelt Barbara, Katechetin

Zweckverband SE SG West-Gaiserwald:

- keine

6. Funktionswechsel*

Priska Filliger Koller und Matthias Wenk haben per 01.09.2021 die Funktion der/des Pfarreibeauftragten für die Pfarreien St. Fiden und Halden von Hansjörg Frick übernommen.

Petra Stucki hat neben ihrer Aufgabe als Sachbearbeiterin Immobilien, neu zusätzlich das Pfarreisekretariat Heiligkreuz übernommen.

* Ohne Berücksichtigung von Kleinstpensen

D. LIEGENSCHAFTEN

1. Bestand

- Verwaltungsliegenschaften	33
- Finanzliegenschaften	25

Im Berichtsjahr wurden keine Liegenschaften veräussert oder erworben.

2. Kennzahlen

2.1. Anzahl Mietverhältnisse

	2021
Total Anzahl Mietverhältnisse	225
davon Wohnungen	100
davon Geschäftsräumlichkeiten	26
davon übrige Objekte	99

Im Jahre 2021 wurden 48 Mieterwechsel abgewickelt (Vorjahr 43).

2.2. Erträge Liegenschaften Finanzvermögen

(Beträge in 1'000 CHF)

	2021	2020
Total Erträge	1'644	1'584
davon Wohnungsmieten	1'191	1'111
davon Geschäftsmieten	358	400
davon übrige Mieterträge	95	74

2.3 Investitionen und Unterhalt Gebäude und Anlagen

Finanzliegenschaften	2021	2020
Ordentlicher Unterhalt	383	428
Grossanierungen zL Unterhalt	547	209
Grossanierungen zL Reserve	260	1'000
Reservenbildung	281	274
Abschreibungen	49	0
Bruttoaufwand	1'520	1'911
Beiträge Dritter (z.B. Denkmalpfl.)	113	101
Reservenbezüge	0	200
Aktivierungen/Wertvermehrung	260	800
Nettoaufwand	1'147	810

Verwaltungsliegenschaften	2021	2020
Ordentlicher Unterhalt	602	892
Bruttoinvestitionen	458	235
Reservenbildung	0	0
Abschreibungen	1'685	2'659
Bruttoaufwand	2'745	3'786
Beiträge Dritter (z.B. Denkmalpfl.)	95	31
Reservenbezüge	41	17
Aktivierungen (Nettoinvest.)	376	-12
Nettoaufwand	2'233	3'750

3. Bauprojekte

3.1. Verwaltungsliegenschaften

- a) Die üblichen Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.
- b) Heiligkreuz: Im Pfarreiheim wurden ein Treppenlift und ein IV-WC eingebaut sowie ein Notausgang erstellt.
- c) Schutzengelkapelle: Die Beleuchtung wurde durch LED-Technik ersetzt.
- d) St. Martin Bruggen: In Bruggen erfolgten eine Figurenrestauration in der Wolfgangskapelle sowie diverse kleinere Unterhaltsarbeiten (Glocke, Dach)
- e) St. Georgen: Es wurde eine Orgelrevision durchgeführt und ein Blitzschutz neu installiert.
- f) St. Fiden: Es wurde eine Orgelrevision durchgeführt und die Beleuchtung wurde durch LED-Technik ersetzt, ausserdem wurden Brandmeldeanlagen und Notbeleuchtungen installiert. Der Einbau des Begegnungsraumes wurde auf Anfang 2022 verschoben.
- g) St. Maria Neudorf: Die Beleuchtung wurde durch LED-Technik ersetzt, ausserdem wurden Brandmeldeanlagen und Notbeleuchtungen installiert.
- h) Halden: Die Pfarrwohnung wurde renoviert.
- i) Winkeln: Es erfolgten diverse kleinere Renovationsarbeiten. Bei der Renovation des Pfarreiheims Winkeln (Aussenrenovation) kam es bei der Erteilung der Baubewilligung zu Verzögerungen (Denkmalpflege). Der ursprünglich vorgesehene Zeitplan – wie bereits anlässlich der Parlamentssitzung vom 26. Mai 2021 kommuniziert – konnte nicht eingehalten werden. Die Bauarbeiten werden im Jahr 2022 aufgenommen.
- j) St. Otmar / Rotmonten / Riethüsli. Es erfolgten kleinere Unterhaltsarbeiten.

Das Kirchgemeindepapament genehmigte zudem die Ausrichtung eines Betrags von CHF 330'000.-- zugunsten des Neubaus Pfadiheim St. Martin, in welches die Räumlichkeiten für einen Seelsorgestützpunkt Haggen integriert werden. Die Kosten werden dem Fonds Martinusverein Bruggen belastet.

Der Kirchenverwaltungsrat lud die Öffentlichkeit in Reaktion auf einen offenen Brief am 12. November 2021 zu einer Informationsveranstaltung in die Kirche Heiligkreuz ein und orientierte dort über die Unterhalts- und Investitionsbemühungen der letzten Jahre, insbesondere in Bezug auf die Pfarreien Heiligkreuz und St. Fiden.

3.2. Finanzliegenschaften

- a) Die üblichen Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.
- b) Grössere Renovationsarbeiten wurden bei folgenden Objekten durchgeführt:
 - Greithstrasse 10: Aussenrenovation und Sanierung einer Wohnung
 - Auf dem Damm 17: Das Ladenlokal wurde renoviert (Kostenbeteiligung Mieter)
 - In mehreren Liegenschaften waren Renovationen diverser Wohnungen als Folge von Mieterwechseln notwendig.
- c) In der Finanzliegenschaft Iddastrasse 28 wurden die umfassenden Renovationsarbeiten abgeschlossen. Die Bauabrechnung weist eine leichte Unterschreitung des Kostenvoranschlags aus. Die sechs Wohnungen konnten gut vermietet werden.
- d) Für das Neubauprojekt eines Mehrfamilienhauses auf der Parzelle Wiesenstrasse 44 (ehemals Pfarrhaus St. Georgen) wurden die Projektierungsarbeiten abgeschlossen, Kostenoptimierungen geprüft und die Detailplanungen vorgenommen. Die Baubewilligung konnte eingeholt werden. Aufgrund nachträglicher Projektanpassungen verzögerte sich der Baubeginn. Dieser wird im Frühjahr 2022 erfolgen.
- e) Im Projekt St. Fiden plus wurde der Baurechtsvertrag zwar zur Unterschriftsreife gebracht, der Kirchenverwaltungsrat musste jedoch vom Rückzug eines interessierten Investors Kenntnis nehmen. In Abwägung sämtlicher Argumente entschied der Kirchenverwaltungsrat, am Projekt unverändert festzuhalten und die Erarbeitung eines Sondernutzungsplanes in Aussicht zu nehmen, um weitere Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes zu klären. Das Kirchgemeindepapament bewilligte im Rahmen des Budgets 2022 einen entsprechenden Kredit.

E. AUSGEWÄHLTE GESCHÄFTE

Neben den ordentlichen Amtsgeschäften, beschäftigte sich der Kirchenverwaltungsrat (KVR) unter anderem auch mit folgenden Themen (Auswahl):

1. Covid-19-Pandemie

Auch das Jahr 2021 war stark von der Covid-19-Pandemie geprägt. Zwar profitierte die Kirche insgesamt von den vergleichsweise milden behördlichen Massnahmen in Bezug auf die Gottesdienste, so dass diese zum überwiegenden Teil (wenn auch mit Einschränkungen) durchgeführt werden konnten. Zahlreiche Angebote, Anlässe und Aktivitäten waren jedoch nur bedingt möglich. Der zusätzliche Aufwand für Zertifikatskontrollen, Reinigung und Organisation von Anlässen forderte die Mitarbeitenden stark.

Die bereits im Vorjahr erkannte Innovationskraft der Mitarbeitenden zeigte sich auch im Jahr 2021 und äusserte sich in zahlreichen kreativen und innovativen Angeboten. Gleichzeitig zeigte sich ein verstärktes Bedürfnis der Menschen nach Seelsorge- und Beratungsangeboten.

2. Pfarrvakanz

Die Pfarrvakanz in der Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost blieb auch während des Jahres 2021 bestehen.

3. Wirkraumkirche

Der Kirchenverwaltungsrat hat im September 2021 in Abwägung sämtlicher Argumente seinen Austritt aus dem Verein Wirkraumkirche per Ende 2022 beschlossen. Diesem Entscheid gingen mehrmonatige Abklärungen mit zahlreichen Diskussionen mit den unterschiedlichsten Anspruchsgruppen voraus.

Ausschlaggebend für diesen Entscheid war u.a. die Erkenntnis, dass die aktuelle ökumenische Zusammenarbeit in der Stadt St. Gallen derart gefestigt und im Rahmen der Aktivitäten des Cityteams auch erprobt ist, dass die derzeitigen Organisationsstrukturen des Vereins Wirkraumkirche nicht mehr notwendig und letztlich sogar hinderlich dafür sind, rasch und aktuell Angebote für seelsorgerische Bedürfnisse zu schaffen. Der Kirchenverwaltungsrat kam zum Schluss, dass die für Wirkraumkirche eingesetzten Mittel wirkungsvoller eingesetzt werden können. Er nahm mit grosser Freude zur Kenntnis, dass die Evang.-ref. Kirchgemeinden der Stadt St.Gallen mit den aus Wirkraumkirche freiwerdenden Mitteln den Aufbau eines evang.-ref. CityTeam in Erwägung ziehen und die bereits erfolgreiche ökumenische Zusammenarbeit in zeitgemässer Form weiter gestärkt werden kann.

Berücksichtigung beim Entscheid des Kirchenverwaltung gefunden haben ausserdem (a) eine spürbar schwindende Verankerung und Unterstützung des Vereins Wirkraumkirche auf katholischer Seite in Bezug auf dessen aktuelle Ausrichtung und die im Rahmen eines Zukunftsprozesses angedachte Ausrichtung, (b) der Umstand, dass die Kapitalbeschaffung durch die Evang.-ref. Kirchgemeinde St. Gallen C bei Dritten für die ursprünglich angedachte Umnutzung der Kirche St.Mangen – nicht zuletzt coronabedingt – kaum substantielle Fortschritte verzeichnete und sich damit die Fragen betreffend der Zeit nach der Schliessung der Offenen Kirche an der Böcklinstrasse akzentuierten, (c) der Umstand dass im Verein Wirkraumkirche in den nächsten fünf Jahren pensionsbedingt ein Wechsel des gesamten Seelsorgepersonals ansteht und (d) die zunehmende Notwendigkeit, angesichts der aktuellen finanziellen Entwicklungen, eine verstärkte Priorisierung eines zielgerichteten und effizienten Ressourceneinsatzes vorzunehmen.

In Anerkennung seiner grundsätzlichen Verantwortung gegenüber dem Verein Wirkraumkirche und seiner Mitarbeitenden formulierte der Kirchenverwaltungsrat diverse Nebenfolgen seines Entscheides. *Erstens* zeigte der Kirchenverwaltungsrat auf, dass die erhaltenswerten Angebote der Offenen Kirche aus den bestehenden Mitteln aus dem Vereinsvermögen finanziert werden können und die Zeit bis zur Schliessung des Gebäudes an der Böcklinstrasse für die Klärung der Überführung dieser Angebote in bestehende kirchliche Infrastruktur genutzt werden kann. *Zweitens* stellte der Kirchenverwaltungsrat in Aussicht, einen angemessenen finanziellen Beitrag zu prüfen, sofern ein überzeugendes Konzept zur Weiterführung des sog. St. Gallen Klosters vorgelegt wird. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. *Drittens* erklärte sich die Katholische Kirchgemeinde St. Gallen bereit, sich in angemessener Höhe finanziell an allfälligen Sozialplänen von Mitarbeitenden zu beteiligen, sofern die aktuell im Verein vorhandene Liquidität für die Finanzierung der Sozialpläne nicht ausreicht und eine ausgewogene Lösung vorgeschlagen wird.

4. Positionspapier „Räume und Infrastruktur“

Der Kirchenverwaltungsrat nahm den Schlussbericht der paritätisch zusammengesetzten Arbeitsgruppe Räume zur Kenntnis. Diese Arbeitsgruppe analysierte das von der seinerzeitigen AG 2030 benannte Handlungsfeld „Zukunft der räumlichen Infrastruktur“ vertieft an und erarbeitet konkrete Umsetzungsvorschläge, welches pastorale, geographische, finanzielle und strategische Aspekte mitberücksichtigte. In enger Zusammenarbeit mit dem LOS-Team erarbeitete der Kirchenverwaltungsrat auf Grundlage dieses Schlussberichts das Positionspapier „Räume und Infrastruktur“. Ferner wurde die Präsentation dieses Positionspapiers vorbereitet und der Vernehmlassungsprozess aufgegleist.

5. Neues Finanzierungsmodell Kirchenmusik

Der Kirchenverwaltungsrat entwickelte ein neues Finanzierungsmodell im Bereich Kirchenmusik und stellte dieses dem LOS-Team vor. Grundlage dieses neuen Finanzierungsmodells ist die verstärkte Schaffung von Transparenz, die Übertragung der finanziellen Kompetenzen und eine Verbesserung der Kostenkontrolle durch die pastoralen Verantwortungsträger. Zudem wurden die im Jahr 2022 stattfindenden Vorbereitungsarbeiten sowie die Einführung ab dem Rechnungsjahr 2023 aufgegleist.

6. Ökologische Nachhaltigkeit

Am 1. Februar 2021 nahm der Schöpfungsbeauftragte im neu geschaffenen 20%-Pensum seine Arbeit auf. Unter dessen Leitung erarbeitete das Umweltteam im Verlaufe des Jahres 2021 die Grundlagen für das Label „Grüner Güggel“ in der Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum. In diesem Zusammenhang wurden eine Umweltcharta bzw. Schöpfungsleitlinien verabschiedet und bereits erste Massnahmen im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit umgesetzt.

Zusätzlich delegierte der Kirchenverwaltungsrat den Verwalter in die Projektgruppe „Laudato si“ des Bistums St. Gallen. Diese Projektgruppe ist beauftragt, das Thema „Kirche und Umwelt“ in den kommenden Jahren zu thematisieren, bereits bestehende Projekte bekannt zu machen und das Engagement im ökologischen Bereich zu fördern.

7. Lernort Kirche

Der Kirchenverwaltungsrat stärkte das ausserschulische Angebot „Lernort Kirche“, das mit dem Wegfall des Faches ERG_{Kirche} per Schuljahr 2021/22 zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Er regelte die Entscheidungskompetenzen für die Bewilligung von Projekten innerhalb des genehmigten Budgets und nahm von den konkreten Planungen und ersten Umsetzungen von Projekten Kenntnis, beispielsweise vom Martinimarkt in Bruggen oder einem Vorbereitungsweekend für die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten in Rotmonten.

Ferner entschied sich der Kirchenverwaltungsrat, das im Jahr 2020 lancierte Projekt „Didaktisches Zentrum“ bzw. „Zentrum für ethisch-religiöse Bildung“ ressourcenbedingt nicht weiterzuverfolgen.

8. Zentralörtliche Leistungen

Der Kirchenverwaltungsrat stellte beim Administrationsrat des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen ein Gesuch um Beiträge für gemeindeübergreifende Aufgabenerfüllung und Vorteilsausgleich. Hintergrund dieses Gesuchs ist der Umstand, dass die Katholische Kirchgemeinde St. Gallen überdurchschnittlich hohe finanzielle Belastungen trägt, von welchen aber die ganze Region St. Gallen und insbesondere die Agglomerationsgemeinden profitieren. Zum einen bietet die Katholische Kirchgemeinde St. Gallen neue, innovative und alternative Dienstleistungen an, die auch von Personen aus den umliegenden Gemeinden genutzt werden. Zum anderen verfügt die Katholische Kirchgemeinde St. Gallen über eine Vielzahl an sozial-diakonischen Angeboten, welche auf die wirtschaftlich und sozial schwächeren Personen, die in urbanen Gebieten verstärkt anzutreffen sind, abgestimmt sind. Dem Gesuch wurde wohlwollend entsprochen und ein Betrag von CHF 360'000.-- für die Jahre 2022 bis und mit 2025 zugesichert.

9. Reglement über die Verwendung der Liegenschaften im Zusammenhang mit Wahlen und Sachabstimmungen anderer Gemeinwesen

Der Kirchenverwaltungsrat hat ein Reglement über die Verwendung seiner Liegenschaften im Zusammenhang mit Wahlen und Sachabstimmungen anderer Gemeinwesen erlassen und in Absprache mit der pastoralen Seite angepasst. In diesem Reglement enthalten sind Bestimmungen, unter welchen Voraussetzungen an den Verwaltungsliegenschaften (namentlich Kirchen, Pfarreiheime, Pfarrhäuser) Wahl- und Abstimmungsparolen angebracht werden dürfen. Der Administrationsrat genehmigte dieses Reglement mit Beschluss vom 8. Juni 2021.

10. Reglement über die Benützung kirchlicher Räume

Der Kirchenverwaltungsrat nahm eine Revision des Reglements über die Benützung kirchlicher Räume vor. Das bewährte Reglement wurde punktuell angepasst und Klärungen vorgenommen.

11. Standortbeitrag flade

Der Kirchenverwaltungsrat handelte mit dem Administrationsrat einen Standortbeitrag an die flade in Abgeltung der Organisation und Durchführung von zusätzlichen religiösen Angeboten an der flade (ausserhalb des ordentlichen Religionsunterrichts) und zur Schärfung des Profils der flade als christliche Schule katholischer Prägung in Höhe von jährlich CHF 50'000.-- (netto) für die Jahre 2022 bis und mit 2025 aus.

12. Funktionale Gliederung von Jahresrechnung / Budget

Der Kirchenverwaltungsrat hat entschieden, die Jahresrechnung bzw. das Budget neu in funktionaler Gliederung zu publizieren, erstmals im Budget 2023. Einerseits folgt er damit den Vorgaben des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen, welcher die Einreichung der Jahresrechnung/Budget in funktionaler Gliederung verlangt. Andererseits gleicht er sich anderen grösseren Kirchgemeinden an (z.B. Rapperswil-Jona, Wil, Region Rorschach), welche seit längerer Zeit die Jahresrechnung/Budget in funktionaler Gliederung publizieren. Im Jahr 2021 erfolgten diverse organisatorische und technische Vorarbeiten, damit die Einführung der funktionalen Gliederung per Budgetprozess 2023 erfolgen kann.

13. Personalrecht

Der Kirchenverwaltungsrat nahm in Nachachtung des per 2021 eingeführten Vaterschaftsurlaubs eine Lohnfortzahlung von 100 % während des zehntägigen Vaterschaftsurlaubs in seine personalrechtlichen Grundlagen auf.

Der Kirchenverwaltungsrat engagierte sich auch im Zusammenhang mit der Revision des Personaldekretes, über welches das Katholische Kollegium im November 2021 beschloss. Er unterstützte verschiedene Klärungen und Ergänzungen des Personalrechts und engagierte sich im Zusammenhang mit dem Entscheid des Katholischen Kollegiums betreffend Verzicht auf die Einführung eines automatisierten Lohnstufenanstiegs.

14. Lohngleichheitsanalyse

Der Kirchenverwaltungsrat führte in Nachachtung des revidierten Gleichstellungsgesetzes eine sog. Lohngleichheitsanalyse durch. Diese wurde auf der Basis des Zahltags des Monats Oktober 2020 durchgeführt und durch die Revisionsstelle im Rahmen der Revision der Jahresrechnung 2021 überprüft. Es konnten keine geschlechterspezifischen Lohnunterschiede festgestellt werden.

15. AG Personalentwicklung

Der Kirchenverwaltungsrat engagierte sich in der paritätisch zusammengesetzten „Arbeitsgruppe Personalentwicklung“. In dieser Arbeitsgruppe wurden verschiedene Grundlagenarbeiten geleistet, die als Ausgangsbasis nachfolgender Entwicklungsprozesse dienen. Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit im Jahr 2022 fortsetzen.

16. Seelische, geistige und körperliche Integrität

An vier Vormittagen wurden insgesamt 68 Mitarbeitende der Kirchgemeinde aus allen Berufskategorien gemäss „Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Integrität der Menschen“ des Bistums St. Gallen für die Thematik sensibilisiert und geschult. An dieser Schulung nahmen alle Mitarbeitenden teil, welche die Schulung nicht bereits in den Vorjahren absolviert haben. Damit zeigte der Kirchenverwaltungsrat einmal mehr seine Bereitschaft, dem Schutz der sich im kirchlichen Bereich engagierten Menschen höchste Priorität einzuräumen und die ihm notwendig erscheinenden Massnahmen zu ergreifen.

17. Vernehmlassung zum Kulturgüterdekret

Auf Einladung des Administrationsrates nahm der Kirchenverwaltungsrat an der Vernehmlassung zum Entwurf des (neuen) Kulturgüterdekrets teil. Er unterstützte im Grundsatz die Stossrichtung des Administrationsrates und regte punktuelle Klärungen an.

F. PASTORALE MITARBEITENDE UND PFARREIRÄTE

1. Dekan

Pfr. Beat Grögli

2. Verantwortlicher Priester

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost:

Vakant

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum:

Pfr. Beat Grögli

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - GW:

Pfr. Dr. Roman Giger

3. Teamkoordination

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost:

Vreni Ammann

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum:

Christoph Balmer Waser

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - GW:

Pfr. Dr. Roman Giger

4. Pfarreibeauftragte

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost

Pfarrei Neudorf

Hansjörg Frick

Pfarrei St. Fiden

Priska Filliger Koller

Pfarrei Halden

Matthias Wenk

Pfarrei Rotmonten

Vreni Ammann

Pfarrei Heiligkreuz

Peter Oberholzer

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum

Pfarrei Dom

Pfr. Beat Grögli

Pfarrei St. Georgen

Barbara Walser

Pfarrei St. Otmar

Barbara Walser

Pfarrei Riethüsli

Barbara Walser

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - Gaiserwald

Pfarrei Bruggen

Pfr. Dr. Roman Giger

Pfarrei Winkeln

Marcus Schatton

5. Pfarreiratspräsidenten/-innen

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost

Pfarrei Neudorf

Stefan Züst

Pfarrei St. Fiden

Petra Thumann

Pfarrei Halden

Meinrad Müller

Pfarrei Rotmonten

Susann Mösle-Hüppi

Pfarrei Heiligkreuz

Martin Hälg

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum

Pfarrei Dom

--

Pfarrei St. Georgen

Urban Täschler

Pfarrei St. Otmar

Roland Alpiger

Pfarrei Riethüsli

Esther Vorburger

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - Gaiserwald

Pfarrei Bruggen

Daniela Isenrich

Pfarrei Winkeln

Walter Schaffner

Dank

Auch im Geschäftsjahr 2021 prägte die Covid-19-Pandemie das kirchliche Leben stark. Verlangt war Flexibilität, Kreativität und immer wieder Gelassenheit, mancher Zusatzaufwand war zu leisten. All dies wurde mit Bravour gemeistert. Es gebührt allen Mitarbeitenden, Freiwilligen sowie Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern ein grosser Dank für ihr Mitwirken, ihr Mitdenken und Mittragen.

Die Viren, die das soziale Leben gelähmt haben, sind aber nicht die einzige Herausforderung, welcher sich die Kirche zu stellen hat. Der allseits bekannte gesellschaftliche Wandel verändert die Rahmenbedingungen und verlangt Antworten auf neue Fragen und Bedürfnisse. Im Geschäftsjahr 2021 wurde an den verschiedensten Stellen daran gearbeitet. Dass sich so viele Mitarbeitende und Freiwillige damit auseinandersetzen bereit sind, nicht träumerisch im Bisherigen verharren, sondern konstruktiv an der Zukunft unserer Kirche mitgestalten, die von der nächsten Generation gelebt und getragen werden kann, ist nicht selbstverständlich und verdient Hochachtung. Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen, die in ihrem Verantwortungs- und Tätigkeitsbereich einen Beitrag hierzu geleistet haben.

Schlusserklärung

Mit diesem Amtsbericht informiert der Kirchenverwaltungsrat über seine Amtsgeschäfte im Berichtsjahr 2021. Gleichzeitig wird zusammen mit dem PfarreiForum 4/2022 an alle Haushalte das Faltblatt „Einblick 2022“ versandt, mit welchem die breite Öffentlichkeit über ausgewählte Themen informiert wird.

St. Gallen, 24. März 2022

Dr. Armin Bossart
Präsident Kirchenverwaltungsrat

Magnus Hächler
Verwalter

Katholische Kirchgemeinde St. Gallen

Gallusstrasse 34

Postfach 1117

9001 St. Gallen

Telefon + 41 (0)71 224 05 00

Telefax + 41 (0)71 224 05 10

verwaltung@kathsg.ch

www.kathsg.ch